



Kopfinger Gemeindezeitung

Dezember 2010 - Folge 186



Aus dem Inhalt:

Ausschreibung Gastronomiebereich im öffentlichen Vereinsgebäude und Freibad Buffet.

**Stellenausschreibung
Gemeindeamtsleiter**

Bericht auf Seiten 6 und 10

**Mitteilungen
des Bürgermeisters
Informationen
des Gemeindeamtes**



Inhaltsverzeichnis:	Seite:
Berichte des Bürgermeisters:	
• Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters	1 – 7
Informationen des Gemeindeamtes:	
• Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst.....	7
• Bauverhandlungstermine	7
• Sprechtag.....	8
• Geburtstags- und Ehejubilare.....	8
• Schneeräum- und Streupflicht.....	8
• Agrarstrukturerhebung 2010	9
• Sauna und Dampfbad	9
• Stellenausschreibung - Gemeindeamtsleiter	10
• Abfallinfo.....	11 – 12
Weitere Informationen:	
• Gesunde Gemeinde - Fitnesskurse.....	13
• Gesunde Gemeinde - Rezepte	13
• Saisonstart für Langläufer.....	14
• Blutspendeaktion	14
• Volksschule – Bericht.....	14
• Hauptschule – Gütesiegel „Gesunde Schule“	15
• Umweltausschuss – Veranstaltungen 2011	15
• Zivilschutzverband – Information.....	16
• Pro mente work.box Ried	16
• Kriegsopter- und Behindertenverband.....	17
• Diesel-Bestellaktion / Forstpflanzeneinzelschutz	17
• Sektion Fußball - Bewegungstraining für Kinder	17
• Fundgrube	17
• Vitales Wohnen / Tagesbetreuung	18
Veranstaltungskalender	Beilage

Für den Inhalt verantwortlich:

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: GB Josef Grünberger, GB Harald Ertl
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfing i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfing im Innkreis
 4794 Kopfing i.I., Hauptstraße 95
 Tel.Nr.: 07763/2205-0
 FAX: 07763/2205-5
 e-mail: gemeinde@kopfing.ooe.gv.at
 Homepage: www.kopfing.at

Layout: VB Lothar Reisenberger**Titelseite:** Rudolf Groisshammer**Druck:** Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartzell, Saag 19**Gemeindeamt Amtsstunden:**

Montag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Dienstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Mittwoch: 7:00 – 12:30 Uhr
 Donnerstag: 7:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag: 7:00 – 12:30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters (im Bürgermeisterbüro):

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag - Freitag: nach Vereinbarung

Mitteilungen des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Das Jahr 2010 ist fast vorüber, ein Jahr der wirtschaftlichen Schwierigkeiten wohin man schaut.

Große Probleme in der Weltwirtschaft werfen auch ihre Schatten auf Länder und Gemeinden.

Auch unsere Gemeinde ist von

dieser Entwicklung nicht verschont geblieben. Den reduzierten Einnahmen, siehe Ertragsanteile des Bundes, stehen massiv höhere Pflichtausgaben (**Krankenhäuser und Pflege**) gegenüber. Für das Jahr 2011 bezahlt Kopfing für diese Aufgaben **rd. 950.000 Euro** (13,072 Mio. Schilling).

Hier muss den Gemeinden schnell geholfen werden, gefordert ist in erster Linie der Bund, egal ob Pflegefond oder Pflegeversicherung, wir brauchen eines von beiden. Der politische „Hick-Hack“ in der Bundesregierung ist für niemanden spannend, Lösungen müssen her.

Die derzeitige finanzielle Lage verpflichtet mich und den Gemeinderat, die Auflagen des Landes zu erfüllen und freiwillige Gemeindeförderungen zu überdenken.

Ein vermindertes Bauprogramm in der Gemeinde im Jahr 2011 (z.B. Gemeindestraßen) wird eine kleine Folge dieser „Weltgeldkrise“ sein. Ausgelöst durch das amerikanische Bankensystem, verbunden mit der Gewinn gier der Geldanleger sowie Schein- und Luftgeschäften, erreichte die Krise in kürzester Zeit Europa und bringt bis heute ganze Staaten in riesige wirtschaftliche Schwierigkeiten.

Ausgabenkürzungen im Bereich freiwilliger Förderungen für Vereine, Kultur, Sport und Feuerwehren sind nicht mehr zu vermeiden. Diese Kürzungen werden sich im Bereich von 5 bis 10 % der bisherigen Förderungen bewegen. Die Förderung von privaten Hauszufahrten wird mit Fristsetzung auslaufen und in Zukunft nicht mehr möglich sein.

Populistische Anträge und Wünsche zur Einführung neuer Fördermaßnahmen, welche

wieder das Gemeindebudget belasten würden, sind derzeit einfach nicht erfüllbar.

Ich bin froh, dass wir bis heute so viele Projekte in Kopfing verwirklichen konnten, deren Ausfinanzierung gesichert ist. Die Finanzierung neuer Projekte ist nach derzeitigen Prognosen erst wieder im Jahr 2012/13 möglich.

Auch Erfreuliches gibt es zu berichten: Für das gesamte Projekt Straßenbau Ortsdurchfahrt Kopfing / Kopfingerdorf / Ameisbergstraße/ Götzendorfer Kreuzung/ Fahrbahnteiler Götzendorf/ Gehsteigbau usw., sind die zugesagten Mittel des Landes eingetroffen. Damit konnten alle dafür aufgenommenen Zwischenfinanzierungskredite getilgt werden.

Der Kanalbau in Leithen und Grafendorf ist abgeschlossen und die Anlagen sind in Betrieb. Der Fahrbahnteiler Wollmannsdorf ist fertiggestellt, die Ortstafel wurde versetzt.

Herzlichen Dank möchte ich dem Vizebürgermeister, den Gemeindevorstandsmitgliedern, dem Gemeinderat und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Marktgemeindeamt und im Bauhof für die gute Zusammenarbeit sagen.

Dasselbe gilt für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schule sowie in der Schulküche.

Dem Gemeindevolksbildungswerk und den Aktivisten im Verein Kulturzeit sowie den beiden Feuerwehren, dem Roten Kreuz und der Sportunion danke ich für die gemeinsame Abwicklung vieler gemeinsamer Veranstaltungen.

Besonders bedanken darf ich mich bei unserer Schulköchin Berta Kramer. Sie hat nach vielen Jahren fleißiger und engagierter Arbeit in der Schulküche den wohlverdienten Ruhestand angetreten. Liebe Berta, als Bürgermeister und „Studienkollege“ an der Kopfinger Volksschule, darf ich dir vor allem Gesundheit und viele Jahre im Pensionsstand wünschen.

Den Gemeindebewohnern von Kopfing wünsche ich vor allem Gesundheit, ein frohes Weihnachtsfest und Glück im Jahr 2011.

Euer Bürgermeister

Otto Straßl

WASSER! WASSER! WASSER!

Zum Thema Anschluss und Abnahmewang bei der öffentlichen Wasserversorgung erreichte uns folgendes Schreiben des Landes Oberösterreich.

§ 1 des O.Ö. Wasserversorgungsgesetzes beinhaltet folgenden Wortlaut:

Im Versorgungsbereich einer gemeindeeigenen gemeinnützigen öffentlichen Wasserversorgungsanlage für Gebäude und Anlagen einschließlich der jeweils dazugehörigen Grundstücke, in denen Wasser verbraucht wird, besteht Anschlusszwang.

Bei der Durchsetzung des Anschlusszwanges handelt es sich nicht um eine Ermessensentscheidung des Bürgermeisters sondern um eine gesetzliche Verpflichtung.

Bei Nichtumsetzung dieses Gesetzes wird der Gemeinde eine Kürzung der BZ-Landesmittel in Aussicht gestellt, weil gegen das Gebot, sämtliche Einnahmequellen der Gemeinde auszuschöpfen verstoßen wird und so wichtige Einnahmen im Haushalt fehlen.

Aus diesem Grund ist die Marktgemeinde Kopfung gezwungen, ab April 2011 verwaltungsrechtliche Verfahren gegen Anschluss- und Abnahmeverweigerer einzuleiten. Dies ist für uns und besonders für mich als Bürgermeister eine unangenehme Pflicht, zu der ich allerdings gesetzlich angehalten bin.

Ich möchte mich bei all jenen herzlich bedanken, die bereits unser Wasser beziehen. Es sind dies bisher 180 Objekte, 70 Objekte sind derzeit angeschlossen und haben den Anschluss bezahlt, sind aber noch nicht Wasserabnehmer. Die Liegenschaftsbesitzer von 3 Objekten verweigern bisher den Anschluss.

Gründungsveranstaltung „Academia Superior“ in Linz

Anlässlich der Gründungsveranstaltung der „Academia Superior“ in Linz nutzten die anwesenden Bürgermeister die Gelegenheit, bei ÖVP-Klubobmann Dr. Karl Heinz Kopf die Sorgen der Gemeinden über die Entwicklung der Krankenhaus- und Pflegekosten zu deponieren.



v.l.n.r.: Bgm. Ulrich Baumgartner, Wendling, Bgm. Herbert Strasser, Waldkirchen, ÖVP-Klubobmann Dr. Karl Heinz Kopf, Bgm. Otto Straßl



Dr. Hans-Dietrich Genscher, Bgm. Otto Straßl

Ich hatte bei dieser Veranstaltung auch die Gelegenheit mit dem ehemaligen deutschen Außenminister und Vizekanzler Dr. Hans-Dietrich Genscher ein kurzes Gespräch zu führen.

Es war mir eine Freude, mit diesem Politiker, welcher Weltgeschichte geschrieben hat zu sprechen. Besonders gefreut hat mich, dass Dr. Hans-Dietrich Genscher unsere Gegend kennt und Bekannte des Bundesministers a.D. schon bei uns am Baumkronenweg waren.

Kopfinger Delegation zu Besuch beim Militärkommando Wien

Anlässlich des Nationalfeiertages lud Militärkommandant Brigadier Dr. Karl Schmidseher eine Kopfinger Delegation ein.



Im Kommandogebäude der Feldmarschall Radetzky Kaserne wurden wir vom Militärkommandanten empfangen und bei einem gemütlichen Frühstück über die Struktur und über die Aufgaben des Kommandos informiert. Dr. Karl Schmidseher zeigte uns seine Kommandozentrale.



Bgm. Dipl.Ing. Karl Obermaier Aidenbach/Bayern, Bgm. Otto Straßl, Karl und Fini Schmidseher, Kdt. Dr. Karl Schmidseher

Danach ging die Fahrt zur Maria Theresien Kaserne. Dort fand ein Besuch im Gardemuseum, die Besichtigung von Rekrutenzimmern und des muslimischen Gebetsraumes statt (20% der Einrückenden sind Muslime). Ein kurzes Konzert der österreichischen Gardemusik war ein besonderer Höhepunkt. Nach dem hervorragendem Mittagessen im Garnisonskasino ging die Fahrt zum Heldenplatz. Dort konnten wir im Pressezelt alles über die Vorbereitung zum Nationalfeiertag erfahren.

Die abschließende Besichtigung der Krypta und des Weiheraumes sowie die anschließende Einweisung am Dach des Burgtores waren ein großartiger Abschluss dieses Wienbesuches.

Wir bedanken uns beim unserem „Kopfinger“ Militärchef von Wien.

Gahbauer Hubert feierte 99. Geburtstag

Der älteste Kopfinger, Hubert Gahbauer, feierte im September seinen 99. Geburtstag.



Die Gemeindevertreter und Bgm. Otto Straßl gratulierten dem noch immer rüstigen Jubilar zum Geburtstag und überreichten einen Warengutschein.

Pensionierung - Schulköchin Berta Kramer

Aus Anlass ihrer Pensionierung lud Schulköchin Berta Kramer die Gemeindebediensteten in die Mostschänke Wimmer zu ihrer Ausstandsfeier ein.



Berta Kramer war 19 Jahre als Köchin in der Schulküche tätig.

Liebe Berta ich danke Dir recht herzlich für Deine geleistete Arbeit und wünsche Dir für den Ruhestand alles Gute.

Mitgliederehrungen beim Kameradschaftsbund



Anlässlich der Weihnachtsfeier des Kameradschaftsbundes Kopfung wurde Obmann Hermann Hamedinger mit dem großen Ehrenkreuz, die Kameraden Franz Süß, Josef Plöckinger, Johann Trautendorfer, Hubert Eichinger, Raimund Haderer und Franz Fuchs mit dem Ehrenkreuz ausgezeichnet.

Bgm. Otto Straßl und Obmann Hermann Hamedinger überreichten die Auszeichnungen im Namen des Landesverbandes des Schwarzen Kreuzes an die Geehrten.

OÖ Wirtschaftsmedaille in Silber an Christa Wagner

Christa Wagner, Geschäftsführende Gesellschafterin der Firma Josko, wurde für ihre Verdienste um die oberösterreichische Wirtschaft mit der „Wirtschaftsmedaille der Wirtschaftskammer OÖ in Silber“ ausgezeichnet.



v.l.n.r.: WKO-Spartengeschäftsführer Heinz Moosbauer, Christa Wagner, WKO-Spartenobmann Anton Helbich-Poschacher (Foto: Eder)

Ich gratuliere sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.

SR Karoline Brunnbauer im 91. Lebensjahr verstorben



Frau SR Karoline Brunnbauer wurde im April 1939 in den Schuldienst übernommen. In der Zeit des 2. Weltkrieges wurde Sie auf Grund einer „Versetzungsschikane“ oftmals zwischen mehreren

Orten im Bezirk versetzt, da Sie die Mitgliedschaft in der NSDAP verweigerte. Außerdem wurde Sie in dieser Zeit zur Ableistung zusätzlicher Arbeitsdienste in den Ferien verpflichtet. Ab 1. Jänner 1943 unterrichtete Frau Brunnbauer in Kopfung und erhielt im Jahr 1952 eine Definitivstellung als Lehrerin in Kopfung durch den Ortsschulrat, wo Sie bis zu Ihrer Pensionierung im Jahr 1980 unterrichtete.

Frau Brunnbauer war auch in der Öffentlichkeitsarbeit, wie zum Beispiel im Kirchenchor und der Theatergemeinschaft, sehr engagiert.

Gemeinderatssitzung – 12. November 2010

Das Amt der Oö. Landesregierung teilte mit, dass auf Grund der neu ermittelten Maßzahlen nach dem **Tourismusgesetz** die Marktgemeinde Kopfung ab 1. Jänner 2011 **von der Ortsklasse C** in die **Ortsklasse D** einzustufen wäre.

Die **Umstufung** hätte auch die **Auflösung** des **Tourismusverbandes Kopfung** zur Folge. Mit dem Wegfall des Tourismusverbandes geht einher, dass sowohl die Verpflichtung zur Entrichtung des Interessentenbeitrages als auch der Tourismusabgabe für Nächtigungen in Gästeunterkünften und Ferienwohnungen wegfallen würde. Dies hätte aber auch zur Folge, dass keine Förderungen aus dem Fördertopf „Tourismus Impulsprogramm“ beantragt werden könnten.

Um auch künftig die positive touristische Entwicklung unserer Region zu fördern, beschloss der Gemeinderat einen **Antrag** beim Amt der Oö. Landesregierung einzubringen, damit die **Marktgemeinde Kopfung weiterhin** als Tourismusgemeinde in der **Ortsklasse C** eingestuft bleibt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Da Johannes Hauser heuer im Mai tödlich verunglückt ist und er in einigen **Ausschüssen** der **Marktgemeinde Kopfing** tätig war, waren diverse **Nachwahlen** notwendig.

Es wurden folgende Personen nachgewählt:

Prüfungsausschuss (als Ersatzmitglied):

Mag. Heidemarie Schasching

Finanzausschuss (als Ersatzmitglied):

Günter Fischer

Jagdausschuss (als Ersatzmitglied):

Andrea Grüneis

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die **Erd- und Baumeisterarbeiten** für den Bauabschnitt 10 der **Abwasserbeseitigungsanlage** (Glatzing, Matzelsdorf, Entholz), wurden an die Firma Alpine zu einem Anbotspreis von EUR 575.928,-- (ohne USt.) vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschloss die **Betriebs-einstellung** der **öffentlichen Saunanlage** der Marktgemeinde Kopfing mit 31.12.2010. Bei Interesse soll der Saunabereich mit allen Rechten und Pflichten an eine sich neu zu gründende Saunagemeinschaft (zur Selbstverwaltung) übertragen werden.

Nicht verbrauchte Eintrittskarten können bis zum 30.06.2011 beim Gemeindeamt zur Rückvergütung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Mittlerweile hat ein Gespräch mit einer interessierten Personengruppe stattgefunden, die sich bereit erklärt hat, bis zum Ende der heurigen Saunasaison die Sauna weiterzuführen. Die Öffnungszeiten werden jedoch um zwei Tage reduziert.

Der Gemeinderat beschloss nun in seiner Sitzung am 6.12.2010 die Weiterführung der öffentlichen Sauna nach dem 01.01.2011 durch eine Saunagemeinschaft bis zum Ende der Saunasaison (Ende April 2011).

Prüfungsausschussobmann Josef Achleitner berichtete über die letzte **Prüfungsausschuss-sitzung**, bei der die die Abfallgebühren-Abrechnung 2009 und die Belege des laufenden Jahres 2010 geprüft wurden.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat den **Nachtrag zum Gemeindevoranschlag 2010** in allen Ansätzen einer Prüfung unterzogen. Als Ergebnis dieser Prüfung wurden die vom Bürgermeister beantragten Voranschlagsansätze nicht abgeändert.

Ordentlicher Nachtragsvoranschlag:

Einnahmen: EUR 3.601.700,-- (gegenüber EUR 2.954.000,-- Einnahmen im ordentlichen Voranschlag).

Ausgaben: EUR 4.149.700,-- (gegenüber EUR 3.422.000,-- Ausgaben im ordentlichen Voranschlag).

Außerordentlicher Nachtragsvoranschlag:

Einnahmen: EUR 2.139.400,-- (gegenüber EUR 951.600,-- Einnahmen im außerordentlichen Voranschlag).

Ausgaben: EUR 2.148.400,-- (gegenüber EUR 1.020.500,-- Ausgaben im außerordentlichen Voranschlag).

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (16 Ja), FPÖ (3 Ja, 2 Nein), SPÖ (4 Ja)

Der Gemeinderat hat im Hinblick auf die Aufrechterhaltung der Liquidität und zur Einhaltung des Kassenkreditrahmens einen **Zwischenkredit** für die **außerordentlichen Bauvorhaben** in der Höhe von EUR 90.000,-- ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die FPÖ-Gemeinderatsfraktion stellte den Antrag an den Gemeinderat, eine **Resolution** zu erlassen, in der der Oö. Landtag und die Oö. Landesregierung aufgefordert werden, das Oö. Polizeistrafgesetz zu novellieren und ein **Bettelverbot** zu normieren. Dieses Bettelverbot soll Betteln in aggressiver und aufdringlicher Weise, Betteln als Teilnehmer einer organisierten Gruppe sowie Betteln mit oder durch Unmündige und Minderjährige sowohl auf öffentlichen Plätzen als auch von Haus zu Haus verbieten.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (10 Ja, 4 Nein, 2 Enthaltungen), FPÖ (5 Ja), SPÖ (4 Nein)

Die FPÖ-Gemeinderatsfraktion brachte den Antrag an den Gemeinderat ein, jeder Familie mit Kleinkindern bis zum vollendeten 2. Lebensjahr im Rahmen der sechswöchentlichen Mülltonnenentleerung zusätzlich einen **Gratis-Müllsack** zur Verfügung zu stellen. Durch diese Maßnahme sollen Familien finanziell unterstützt werden und die ordnungsgemäße Entsorgung der großen Windelberge bei Kleinkindern gesichert werden.

Der Gemeinderat beschloss, den von der FPÖ-Fraktion eingebrachten Antrag zur weiteren Beratung dem Gemeindevorstand beziehungsweise Finanzausschuss zuzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (16 Ja), FPÖ (5 Nein), SPÖ (4 Ja)

Der Brunnen 3 für die **Wasserversorgungsanlage** Kopfung wurde auf einem Grundstück des Herrn Heinrich Knechtelsdorfer, wohnhaft in Diersbach, errichtet.

Anlässlich der Probebohrung wurde mit dem Grundeigentümer ein Vorkaufvertrag abgeschlossen und der Kaufpreis pro Quadratmeter mit EUR 25,00 festgelegt.

Nachdem nun die Vermessungsurkunde vorliegt und somit das genaue Ausmaß des durch die Gemeinde beanspruchten Grundes bekannt ist, wurde ein Kaufvertrag ausgearbeitet, der vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gemeinderatssitzung – 6. Dezember 2010

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.11.2010 die Ausschreibung eines **Zwischenkredites** für die **außerordentlichen Bauvorhaben** in der Höhe von EUR 90.000,-- beschlossen.

Dieser Zwischenkredit wurde an die Allgemeine Sparkasse Oö., Geschäftsstelle Kopfung vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Bereich der Freizeitanlage Kopfung werden der **Gastronomiebereich im Öffentlichen Vereinsgebäude** und das **Freibad-Buffer** neu zur Vermietung/Verpachtung **ausgeschrieben**, nachdem der Bestandvertrag mit den Ehegatten Carli aufgrund der gerichtlichen Kündigung per 31.12.2010 endet.

Der Gemeinderat beschloss folgende Ausschreibung:

AUSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Kopfung im Innkreis schreibt hiermit den **Gastronomiebereich im Öffentlichen Vereinsgebäude** sowie das **Freibad-Buffer** Kopfung, Franziska-Pointner-Straße 11, 4794 Kopfung i.l., mit **1. April 2011** zur Vermietung/Verpachtung aus.

Der Gastronomiebereich hat eine Gesamtnutzfläche von rd. 174 m². Das Freibad-Buffer ist direkt mit dem Gastronomiebereich verbunden und besitzt eine offene Terrasse. Beide Gastronomiebereiche sind Bestandteile der Sport- und Freizeitanlage Kopfung, die sich im Ortszentrum von Kopfung i.l. befindet.

Der Gastronomiebereich ist derzeit eingerichtet. Bezüglich einer möglichen Ablöse der Einrichtung ist das Einvernehmen mit dem vorherigen Betreiber des Gastgewerbebetriebes herzustellen. Im Freibad-Buffer ist die Einrichtung großteils vorhanden.

Entsprechende Informationen über die Höhe der Miete erhalten die Interessenten beim Marktgemeindeamt Kopfung im Innkreis - Amtsleitung, Tel. 07763 22 05. Bewerber müssen die gewerberechtlichen Voraussetzungen zur Führung eines Gastgewerbebetriebes erfüllen.

Bewerbungen sind bis längstens **28. Februar 2011** schriftlich oder auf elektronischem Wege an das Marktgemeindeamt Kopfung im Innkreis, Hauptstraße 95, 4794 Kopfung im Innkreis (E-Mail: gemeinde@kopfung.ooe.gv.at) zu richten.

Der Bürgermeister
Otto Straßl

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**FROHE WEIHNACHTSFEIERTAGE UND EIN GESUNDES,
GLÜCKLICHES UND ERFOLGREICHES JAHR 2011
WÜNSCHEN DIE IM GEMEINDERAT VERTRETENEN FRAKTIONEN.**



Johannes Grüneis-Wasner
Fraktionsobmann ÖVP



Peter Grüneis
Fraktionsobmann FPÖ



Johann Sageder
Fraktionsobmann SPÖ

Informationen des Gemeindeamtes

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst (Jänner - März 2011)

01. Jänner (Neujahr).....	Dr. Berger Franz, Kopfing (07763/3003)
02. Jänner	Dr. Berger Franz
06. Jänner (Heilige Drei Könige).....	Dr. Kaltseis Erwin, Engelhartszell (07717/8003)
08./09. Jänner	Dr. Ettmayer Karl-Peter, Waldkirchen a.W. (07718/7570)
15./16. Jänner	Dr. Kaltseis Erwin
22./23. Jänner	Dr. Berger Franz
29./30. Jänner	Dr. Ettmayer Karl-Peter

05./06. Februar	Dr. Kaltseis Erwin
12./13. Februar	Dr. Ettmayer Karl-Peter
19./20. Februar	Dr. Berger Franz
26./27. Februar	Dr. Kaltseis Erwin

05./06. März	Dr. Berger Franz
12./13. März	Dr. Ettmayer Karl-Peter
19./20. März	Dr. Kaltseis Erwin
26./27. März	Dr. Berger Franz

Bauverhandlungstermine

Mittwoch, 26. Jänner 2011
Mittwoch, 16. Februar 2011

Mittwoch, 16. März 2011

Sprechtage

- **Pensionsversicherungsanstalt**

Donnerstag, 13. Jänner 2011
 Donnerstag, 20. Jänner 2011
 Donnerstag, 27. Jänner 2011
 Donnerstag, 10. Februar 2011
 Donnerstag, 17. Februar 2011
 Donnerstag, 24. Februar 2011
 Donnerstag, 10. März 2011
 Donnerstag, 17. März 2011
 Donnerstag, 24. März 2011

jeweils von 8.00 – 14.00 Uhr in der Gebietskrankenkasse, Tel. 05 7807 31 39 00
 Internet: www.pensionsversicherung.at

- **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

Montag, 03. Jänner 2011
 Montag, 07. Februar 2011
 Montag, 07. März 2011
 jeweils von 8.00 – 15.00 Uhr in der Bezirksbauernkammer Schärдинг.
 Internet: www.svb.at

- **Gewerberechtliche Betriebsanlagungsverfahren**

Mittwoch, 19. Jänner 2011
 Mittwoch, 16. Februar 2011
 Mittwoch, 16. März 2011
 jeweils von 8.30 – 11.00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Schärдинг,
Terminkoordinierung Tel: 07712/3105-430

Geburtstags- und Ehejubilare

Geburtstage

Jänner 2011

Klostermann Christine (70), Entholz 26
 Strassl Maria (75), Kimleinsdorf 1
 Schmiedseder Johann (65), Engertsberg 10
 Penzinger Franz (70), Knechtelsdorf 11
 Klaffenböck Alois (75), Raffelsdorf 11
 Moser Hermann (80), Straß 4
 Braid Maria (70), Matzelsdorf 9
 Süß Berta (65), Rasdorf 20

Februar 2011

Leitner Elfriede (65), Höhenstraße 104
 Berger Pauline (70), Kopfingerdorferstr. 98
 Haderer Heinrich (75), Leithen 3
 Plöckinger Maria Anna (94), Entholz 11
 Renoltnr Leopoldine (85), Hauptstraße 10
 Hager Rosa (91), Matzelsdorf 7
 Samhaber Maria (80), Hauptstraße 28

März 2011

Scheuringer Aloisia (65), Glatzing 12
 Simperl Rupert (65), Neukirchendorf 8a
 Kammerer Maria (80), Am Götzenberg 36
 Schasching Maria (75), Engertsberg 18
 Schopf Maria (75), Knechtelsdorf 16

Ehejubilare



Goldene Hochzeit

Osterkorn Hermann u. Franziska, Dürnberg 1

Schneeräum- und Streupflicht

Auf Grund der aktuellen Witterung darf nochmals darauf hingewiesen werden, dass gemäß § 93 (1) Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. 159/1960, i.d.g.F., die **Eigentümer** von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft befindlichen **Gehsteige und Gehwege**, von Schnee und Verunreinigungen **gesäubert**

sowie bei Schnee und Glatteis **bestreut** sind. Es soll weiters darauf geachtet werden, Hecken entlang von Gehsteigen vom Schnee zu befreien, damit diese unter der Schneelast nicht auf den Gehsteig ragen und bei Schneeräumarbeiten mit dem Kommunaltraktor der Gehsteigbereich ungehindert befahren werden kann.

Agrarstrukturerhebung 2010

Mit **Stichtag 31. Oktober 2010** ist von der Bundesanstalt Statistik Österreich eine Agrarstrukturerhebung als Vollerhebung durchzuführen.

Die Abwicklung wird in Österreich durch die Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, BGBl. Nr. 122/2010, geregelt. Aufgrund der genannten Verordnung sowie § 9 des Bundesstatistikgesetzes 2000 idgF besteht bei dieser Erhebung **Auskunftspflicht!**

Die Erhebung wird ausschließlich über einen elektronischen Fragebogen abgewickelt. Für das Ausfüllen des Fragebogens und die anschließende Übermittlung an die Bundesanstalt Statistik Österreich stehen Ihnen folgende **Möglichkeiten** zur Verfügung:

1. Wenn Sie über einen **PC mit Internetzugang** verfügen, haben Sie die Möglichkeit, den Fragebogen unter der Internetadresse www.statistik.at herunterzuladen und mit Ihren **Zugangsdaten** auf den elektronischen Fragebogen zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie in den von der Bundesanstalt Statistik Österreich übermittelten Unterlagen. Ebenso stehen ergänzende technische und inhaltliche Anleitungen auf der Homepage www.statistik.at unter **Fragebögen >> Land- und Forstwirtschaft >**

Agrarstrukturerhebung 2010 zum Download bereit.

2. Wenn Sie über **keinen PC mit Internetzugang** verfügen oder aus **anderen Gründen** die Meldung nicht selbständig tätigen wollen, können Sie beim Marktgemeindeamt Kopfung i.I. telefonisch (07763 / 2205) einen Termin vereinbaren. Informieren Sie sich bitte anhand der Ausfüllanleitung im Voraus über den Inhalt des Fragebogens und **nehmen Sie** bitte zum vereinbarten Termin unbedingt

- das Schreiben von Statistik Austria mit Ihren **Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) sowie
- allfällige für die Beantwortung des Fragebogens vorbereitete Angaben / Unterlagen mit (**Einheitswertbescheid, Mehrfachantrag, Pachtvertrag**).

Falls Sie für das Ausfüllen des Fragebogens die Hilfe der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, dürfen wir Sie ersuchen, ehestmöglich einen Termin zu vereinbaren, da der Fragebogen seitens der Gemeinde bis **spätestens 31. März 2011** an die Bundesanstalt Statistik Österreich retourniert werden muss.

Sauna und Dampfbad noch bis 30. April 2011 geöffnet

Ab 1. Jänner 2011 führt nun eine Saunagemeinschaft die Sauna und das Dampfbad noch bis zum 30. April 2011 weiter. Es gibt ab Jänner nur mehr Einzeleintrittskarten zu EUR 5,- pro Eintritt (Jahreskarten und Zehnerblockkarten behalten bis zum Ende der Saunasaison ihre Gültigkeit).

Öffnungszeiten ab 1.1.2011

Herren:

Donnerstag: 17:00 – 22:00 Uhr
Samstag: 17:00 – 22:00 Uhr

Damen:

Mittwoch: 17:00 – 23:00 Uhr
Freitag: 17:00 – 22:00 Uhr



***Frohe Weihnachtsfeiertage
und ein gesundes, glückliches und friedliches
Neues Jahr***

*wünschen die Gemeindebediensteten
der Marktgemeinde Kopfung im Innkreis*



Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis

Hauptstraße 95
 A-4794 Kopfing im Innkreis
 Pol. Bezirk: Schärding, OÖ.
 Tel.: 07763/2205-0 Fax: 07763/2205-5
 E-Mail: gemeinde@kopfing.ooe.gv.at
 Internet: <http://www.kopfing.at>
 AZ: Pers-205.01-2010-Bgm./G.

17. Dezember 2010

STELLENAUSSCHREIBUNG

Gemäß Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis vom 16. Dezember 2010 wird im Sinne der Bestimmungen der §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002, LGBl. 52/2002 der Beamten-Dienstposten

Leiter bzw. Leiterin des Gemeindeamtes der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis (Funktionslaufbahn GD 11)

zur Besetzung ab 1. April 2011 öffentlich ausgeschrieben.

Die Bestellung in dieser Funktion erfolgt vorerst befristet auf die Dauer von 5 Jahren. Im Anschluss daran sind Weiterbestellungen möglich, die jeweils auf fünf Jahre befristet sind. Das Beschäftigungsausmaß beträgt derzeit 40 Wochenstunden (= 100 % der Vollbeschäftigung).

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften:

- die österreichische Staatsbürgerschaft
- die volle Handlungsfähigkeit
- die persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung

Besondere, unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- Niveau eines Absolventen einer höheren Schule
- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- bzw. Zivildienst abgeleistet haben, sofern diese für gesundheitlich geeignet befunden werden
- mehrjährige, einschlägige Gemeindedienstzeit

Besondere Voraussetzungen, die erwartet werden:

- ausreichende EDV-Kenntnisse sowie Kenntnisse der gemeindespezifischen EDV-Programme
- abgelegte Standesbeamtenprüfung bzw. Ablegung innerhalb der befristeten Bestelldauer
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Geschick im Umgang mit Bürgern
- Führungs- und Konfliktlösungsfähigkeiten
- Bereitschaft zu Mehrleistungen
- gute Auffassungs- und Wahrnehmungsfähigkeit
- Motivationskraft, Teamorientierung, Kritikfähigkeit, Belastbarkeit und Zielstrebigkeit
- Flexibilität, Ausdauer und Genauigkeit

Wesentliche Aufgaben:

- Ansprechpartner für Bürgermeister, Gemeindeorgane und Bevölkerung
- Leitung des inneren Dienstes sowie die Dienstaufsicht über alle Dienststellen der Gemeinde
- Personalangelegenheiten
- Finanzierungs- und Rechtsangelegenheiten
- alle im Geschäftsverteilungsplan vorgesehenen Aufgaben
- Vorbereitung und Durchführung der Gemeinderats- und Gemeindevorstandsbeschlüsse

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den maßgeblichen Bestimmungen des Oö. GDG 2002 unter Beachtung der darin normierten Objektivierungs-Kriterien. Als solche sind u.a. Vorstellungsgespräche anzusehen.

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Urkunden und Zeugnisse) sind bis spätestens **28. Jänner 2011**, 12 Uhr, beim Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis einzureichen.

Der Bürgermeister:

Otto Straßl e.h.



Ausgabe Nr. 102

Dezember 2010

ABFALLABFUHRTERMINE 2011

Kopfung, Kopfingerdorf, Raffelsdorf, Rasdorf		übrige Ortschaften	
Mi	02.02.2011	Mi	12.01.2011
Mi	16.03.2011	Mi	23.02.2011
Mi	27.04.2011	Mi	06.04.2011
Mi	08.06.2011	Mi	18.05.2011
Mi	20.07.2011	Mi	29.06.2011
Mi	31.08.2011	Mi	10.08.2011
Mi	12.10.2011	Mi	21.09.2011
Mi	23.11.2011	Mi	02.11.2011
		Mi	14.12.2011
SPERRABFALLSAMMLUNG			
Di	10.05.2011	Di	10.05.2011

GELBER SACK	
Mi	12.01.2011
Mi	23.02.2011
Mi	06.04.2011
Mi	18.05.2011
Mi	29.06.2011
Mi	10.08.2011
Mi	21.09.2011
Mi	02.11.2011
Mi	14.12.2011

ALTPAPIER-TONNE	
Di	15.02.2011
Di	12.04.2011
Di	07.06.2011
Di	02.08.2011
Di	27.09.2011
Di	22.11.2011
Altpapiertonnen zeitgerecht (06:00 Uhr) bereitstellen und auf richtige Aufstellung achten	

ALTHOLZSAMMLUNG
Do. 12.05.2011
beim Bauhof-Lagerplatz (Nähe Kläranlage)



BEZIRKSABFALLVERBAND SCHÄRDING, ihr Mehrwert-entsorger Tel. 07766/22201

ALTSTOFFSAMMELZENTREN / Öffnungszeiten

Andorf, 07766/3620	Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
MÜNZKIRCHEN, 07716/6990 Schärding, 07712/5859	Di: 08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
Raab, 07762/3635 Engelhartzell, 07717/8262 Esternberg, 07714/6862	Fr: 08:00 – 18:00 Uhr



ABFÄLLE TIERISCHER HERKUNFT

Kleinmengen bis 35 kg können bei allen ASZ-Standplätzen von 0 bis 24 Uhr abgegeben werden. **Bitte nur verpackt in Plastiksäcken einwerfen!** Größere Mengen oder Tierkadaver (>35 kg) und Gewerbemengen bitte direkt über AVE Tierkörperverwertung, Tel. 050/283-550, entsorgen.

KOMPOSTMATERIAL

Kompostierbare Materialien wie Grünschnitt, Baum- u. Strauchschnitt können bei Familie Franz Schasching, Entholz 13 (Hochholdinger), bis zu einer Menge von **5 m³ pro Jahr kostenlos** abgegeben werden. Bei Anlieferung bitte mit Fam. Schasching in Kontakt treten.

In diesem Zusammenhang wird auf die Novelle des **Bundesluftreinhaltegesetzes** verwiesen, mit der das **Verbrennen von biogenen Materialien im Freien** von Grund auf neu geregelt wurde und nunmehr **grundsätzlich verboten** ist. Ausnahmen gelten lediglich für kleine Lager- und Grillfeuer.



BIOSACK – SAMMLUNG (Änderung ab 1.1.2011)



Aufgrund einer Änderung des Oö. Abfallwirtschaftsgesetzes ist **ab 1.1.2011** in sogenannten „**dicht besiedelten Gebieten**“ eine Bioabfallsammlung für alle Abfallabfuhrteilnehmer **verpflichtend** durchzuführen. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kopfing i.l. hat in seiner Sitzung am 16.12.2010 folgende Ortschaften in der Abfallordnung als „dicht besiedeltes Gebiet“ festgelegt: **Kopfing, Kopfingerdorf, Wollmannsdorf, Ruholding, Glatzing, Rasdorf und Matzelsdorf**. Jene Haushalte in den vorstehenden Ortschaften, die derzeit noch nicht an der Bioabfallsammlung teilnehmen, werden daher ersucht, die Bioabfallsäcke beim Gemeindeamt abzuholen.

Die **Biosack-Abholung** erfolgt **wöchentlich**, jeweils am **Donnerstag** (wenn Feiertag, dann am nächstfolgenden Werktag). Bereitstellung der Sackerl bitte **bis 07:00 Uhr** bei der nächsten Sammelstelle. Um nur **9,00 Euro pro Jahr** werden die im Haushalt anfallenden biogenen Materialien einfach und bequem entsorgt.

Die Verpflichtung zur Teilnahme an der Biosack-Sammlung entfällt, wenn die Bioabfälle nachweislich einer **ordnungsgemäßen Eigenkompostierung** zugeführt werden. Eine Eigenkompostierung gilt dann als ordnungsgemäß, wenn keine schädlichen Einwirkungen auf Böden und Gewässer bewirkt werden, keine unzumutbaren Belästigungen für Nachbarinnen und Nachbarn entstehen und ausschließlich eigene biogene Abfälle pflanzlicher Herkunft kompostiert werden.

AUSTAUSCH METALL-RESTABFALLTONNEN

In der BAV-Vorstandssitzung vom 20. September 2010 wurde eine Empfehlung an alle Gemeinden im Bezirk Schärding beschlossen, **endgültig alle Blechtonnen bis Ende März 2011 auszutauschen!**

Die Metall-Abfalltonne wird dem Stand der technischen Normung bereits seit mehreren Jahren nicht mehr gerecht. Sie **entspricht nicht mehr** den gesetzlichen Vorgaben des **ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes** für das Personal an den Sammelfahrzeugen. Es dürfen nur Arbeitsmittel eingesetzt werden, die nach dem Stand der Technik die Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer so gering als möglich gefährden und es ist dafür zu sorgen, dass es bei den Arbeitnehmern zu keiner Gefährdung des Bewegungs- und Stützapparates kommt.



Die restlichen, zurzeit noch in Verwendung stehenden Metall-Restabfalltonnen, sind daher so rasch als möglich durch geeignete Kunststoff-Behälter mit Rädern zu ersetzen!

Die Gemeinde Kopfing führt deshalb gemeinsam mit dem Bezirksabfallverband (BAV) Schärding eine letztmalige **Ankaufsaktion von 90-Litern Kunststofftonnen** mit Rädern (EN 840-1) durch, um diese nochmals zu einem Aktionspreis zu erwerben.

→ Preis bei Zustellung durch die Gemeinde zur jeweiligen Liegenschaft: **€ 26,40** inkl. Mwst,

Alle betroffenen Abfallabfuhrteilnehmer, die noch eine Metall-Abfalltonne in Verwendung haben, werden von dieser Aktion auch noch schriftlich verständigt.

Weitere Informationen

Gesunde Gemeinde – Fitnesskurse für Groß und Klein

Bericht: Fitness und Gesundheitsförderung der ASKÖ OÖ

Die Gesunde Gemeinde Kopfing startet ab Jänner 2011 in Kooperation mit dem Referat Fitness und Gesundheitsförderung der ASKÖ OÖ bewegungsorientierte Gesundheitskurse für **GROSS** und **KLEIN**.



FIT in FORM (für Erwachsene)

Fitness mit Spaßfaktor für Übergewichtige oder jene die über längere Zeit keine sportive Bewegung betrieben haben. Vielseitiges und abwechslungsreiches, funktionelles Bewegungsprogramm (zur Verbesserung der Kondition, Geschicklichkeit, Koordination, Kräftigung des Bewegungsapparates, teilweise mit Musikunterstützung und Entspannungsinhalten), das das Einsteigen und Dranbleiben leicht macht.

Beginn ab **Montag, den 17. Jänner 2011 (12x) im Gymnastiksaal Kopfing jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr** (Achtung: nur 18 Plätze)

Spiele, Turnen und Bewegen für kleine Kinder mit Hopsi Hopper

für Kleinkinder – ohne Elternbegleitung – im Alter von 3-6 Jahren (noch nicht VS).

Dass Gesundheit wichtig und wertvoll ist, weiß sehr bald jedes Kind. Zumeist bedeutet für die Kids Gesundheit aber, auf etwas verzichten zu müssen oder etwas tun zu müssen, auf das man eigentlich keine Lust hat. Dass Gesundheit aber auch enorm viel Spaß machen kann, dafür steht Hopsi Hopper!

Er spielt, turnt, singt und tanzt mit den Kleinsten und zeigt ihnen mit wie viel Freude und Spaß richtige Bewegung verbunden sein kann.

Das Angebot reicht von Geschicklichkeitsaufgaben über erste Übungen auf Bewegungs- und Turngeräten bis hin zu den unterschiedlichsten Ballspielen. Im Vordergrund stehen dabei immer die Bewegung und der Spaß.

Beginn ab **Montag, den 24. Jänner 2011 (12x) im Turnsal der HS Kopfing jeweils von 17.00 – 17.50 Uhr** (Achtung: nur 16 Plätze)

Da nur beschränkt Plätze frei sind Anmeldung unter: www.fitnesskurse.at (auf Wunsch schicken wir auch gerne eine Papierausschreibung mit Anmeldekarte zu). Informationen unter 0676-847464590.

Gesunde Gemeinde - Rezepte

Bericht: Netzwerk „Gesunde Gemeinde“

Auf der Homepage der „Gesunden Gemeinde“ unter www.gesundegemeinde.ooe.gv.at wird



die neue Rezept-Suche angeboten. Sie eröffnet eine schnelle Möglichkeit, gesunde Rezepte zum Nachkochen für zu Hause oder in einer Gemeinschaftsverpflegung zu finden. Durch die Eingabe einzelner Lebensmittelzutaten oder kombiniert mit

verschiedenen Kategorien zum Beispiel Suppe, Hauptspeise vegetarisch, etc. werden im Handumdrehen entsprechende Rezeptvorschläge angezeigt. Zusätzlich ist eine Suche nach den Kategorien "schnell und einfach" oder "für Schule und Kindergarten" auswählbar. Viele der Rezepte können mit ein wenig Kreativität durchaus erweitert und variiert werden.

Wir wünschen bestes Gelingen und guten Appetit!

Saisonstart für Langläufer



Die Saison für die Langläufer ist wieder eröffnet. Das Langlaufzentrum Tal kann mit zahlreichen Neuerungen und Investitionen aufwarten. Auf Initiative der Gesunden

Gemeinde Kopfung ist jetzt auch wieder ein Loipeneinstieg beim „Hochholdinger“ – Fam. Schasching in Entholz möglich.

Auch die Sauwaldloipen in Simling sind wieder geöffnet.

Nähere Informationen zu den Loipen finden sie im Internet unter www.langlauf-natternbach.at und www.sauwaldloipe.at

Blutspendeaktion in Kopfung

Bericht: Österreichisches Rotes Kreuz OÖ

Am **Mittwoch, 5. Jänner 2011** und **Freitag, 7. Jänner 2011** findet jeweils von **15:30 – 20:30 Uhr** im Schulungsraum des Einsatzzentrums in Kopfung eine Blutspendeaktion des Blutspendedienstes des Roten Kreuzes statt. Blut

spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Bringen Sie bitte einen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit.

Volksschule Kopfung

Bericht: VD Maria Hamedinger

Viel Spaß hatten die Kinder der 1. und 2. Klasse als „Erntehelfer“ bei Frau Herta Kraft.

In kurzer Zeit sammelten sie einige Kisten voll Äpfel und wurden dafür von Frau Kraft, Frau Gertraud Grömer und Frau Andrea Grüneis mit Apfelsaft und Apfelstrudel belohnt.



Die dritten Klassen eröffneten zum Thema „Österreich liest“ ihre neue Klassenbibliothek mit einem gemeinsamen Lesefest. Der Satz „LESEN IST SPITZE!“ wurde zum Abschluss genussvoll verspeist.

Ein besonderes Erlebnis war für alle Kinder der Besuch im Glasatelier Rolf Brühlmann. Gemeinsam mit dem Künstler blies jedes Kind seine selbst gestaltete Glaskugel.



Hauptschule – Gütesiegel „Gesunde Schule“ verliehen

Bericht: HD Friedrich Berger

Mit Stolz darf sich die Hauptschule für drei Jahre "Gesunde Schule" nennen. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer persönlich verlieh der Hauptschule Kopfing neben 12 weiteren Schulen diese hohe Auszeichnung. Insgesamt gibt es erst 70 Schulen, die sich diesem Prozess unterworfen haben.



HD Friedrich Berger, Projektleiterin Theresia Kainz, BSP-Koordinatorin Regina Brunnbauer, "Gesunde Schulküche-Chefin" Maria Strassl, Schulsprecher Gabriel Fischer und seine Stellvertreterin Victoria Fuchs waren bei der Übergabe der Urkunde im Festsaal der Kreuzschwesternschule in Linz dabei.

Die Hauptschule und vor allem die unterrichtenden Lehrkräfte ruhen sich nicht auf diesen Lorbeeren aus. „Schule innovativ“ ein Projekt des Landes Oberösterreich in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule, steht für die nahe Zukunft auf dem Programm. Die Anmeldung dafür wurde bereits im Juni abgegeben.

Veranstaltungen des Umweltausschusses 2011

Bericht: Umweltausschuss, Franz Fuchs, Karoline Zahlberger

Für das Jahr 2011 sind wieder einige Veranstaltungen geplant.

Wir starten am 13.01.2011 um 19.30 Uhr im Gymnastiksaal mit einem Vortrag des Umwelt- & Abfallberaters Johannes Weninger mit dem Thema: „Geld in der Mülltonne“. Hier erfahren Sie, wie aus unserem Müll noch wertvolle Rohstoffe gewonnen werden können.

Was zum Beispiel ist PET wert? Wie kann aus Handys Gold gemacht werden? Was geschieht mit alten CD's? Stimmt es, dass die vorher getrennten Abfälle wieder zusammengeworfen werden? Wie funktioniert Abfalltrennung und Wiederverwertung wirklich?

Bei diesem Vortrag werden diese und viele andere Fragen beantwortet.

Ein weiteres, immer aktueller werdendes Thema ist der richtige Abbruch eines Hauses und die Verwertung des Bauschutts. Wie ist das mit den Dachschindeln jetzt wirklich - dürfen diese noch einer Verwertung zugeführt werden?

Damit dieses Thema nicht zu trocken wird, werden die Fotofreunde für einen kleinen Imbiss und Getränke sorgen.

Wir erwarten uns viele interessierte Besucher!

Am 09.04.2011 ist in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz die Aktion „Kopfing bleibt sauber“ geplant. Hier würden wir uns eine höhere Beteiligung als letztes Jahr wünschen.

Natürlich gibt es auch im kommenden Jahr wieder eine Ferienpassaktion – wir möchten uns mit dem Thema Umwelt künstlerisch auseinandersetzen.

Weiters wollen wir auch einige Orte in Oberösterreich besuchen, die Spielplätze erfolgreich mit der Natur verbunden haben, damit unsere Kinder auch in Zukunft Natur spielerisch erfahren können.

Zivilschutzverband OÖ - Information

Bericht: Zivilschutzverband OÖ

Zivilschutz ist die Summe aller Vorkehrungen, die die Behörden, die Einsatz- und Hilfsorganisationen und jede(r) einzelne OberösterreicherIn zum eigenen Schutz sowie zum Schutz der Umgebung treffen kann, soll und muss.

Was kann ich tun?

Besuchen Sie einen Erste Hilfe Kurs. Bedenken Sie, dass Sie immer und überall potenzieller Helfer oder möglicher Helfer sind. Eignen Sie sich Grundkenntnisse in vor-

beugenden Brandschutz, Strahlenschutz und über gefährliche Stoffe an. Üben Sie richtiges Verhalten bei Einbruch und Überfall, lernen Sie Panikvermeidung. Seien Sie vorbereitet: Haus- und Fahrzeugapotheken oder Verbandskasten stets griffbereit haben. Auch ein Löschgerät sollte in keinem Haushalt fehlen. Kennen Sie die Alarm- und Warnsignale! Haben Sie die Notrufnummern im Kopf!

Packen Sie zu, wenn Sie gebraucht werden!

Zivilschutz geht uns alle an!

In unserem Zivilschutzrätsel haben wir 19 Begriffe versteckt, die es zu suchen gilt. Die Wörter sind kreuz und quer, vorwärts und rückwärts im Kastenrätsel verteilt. Gesuchte Wörter: Temelin, Polizei, Feuerwehr, Orkan, Tunnel, Bevorratung, Sturm, Zivilschutz, Unwetter, Hausapotheke, Hagel, Rettung, Unfall, Courage, Notruf, Warnweste, Nebel, Ernstfall, Probealarm

J	B	P	O	L	I	Z	E	I	W	L	I	L	A	S	F	B	W	T	S	D
M	K	O	R	D	G	I	O	M	B	K	O	I	F	U	Q	H	A	R	D	A
T	N	E	K	Y	F	V	P	N	M	H	P	U	R	D	S	D	R	Z	F	P
E	C	G	A	B	D	I	L	B	Q	C	V	T	J	V	F	X	N	U	G	T
M	S	T	N	L	P	L	U	V	W	D	O	Z	K	B	G	C	W	I	H	Z
E	W	Q	D	H	K	S	T	C	E	N	S	U	R	N	K	D	E	O	E	U
L	M	R	E	W	Z	C	D	S	R	T	F	R	R	F	H	W	S	D	R	K
I	W	C	V	B	L	H	A	G	E	L	G	E	T	A	D	F	T	F	N	J
N	R	X	N	T	O	U	W	Y	T	J	H	W	U	J	G	S	E	G	S	H
D	H	F	O	G	J	T	Q	A	Z	R	K	S	Z	K	J	E	R	H	T	G
F	E	B	P	K	A	Z	A	D	U	T	A	Q	U	W	H	Y	Z	J	F	F
G	W	N	S	O	N	K	S	F	R	P	Y	S	Y	D	F	X	M	K	A	D
H	R	J	T	R	M	L	F	G	O	Z	C	G	G	F	S	C	R	A	L	S
K	E	R	U	N	W	E	T	T	E	R	X	H	K	A	G	V	A	C	L	A
L	U	Z	N	Q	D	D	H	K	D	U	V	J	P	N	X	B	L	Y	J	L
N	E	U	N	X	E	E	V	L	G	I	M	K	U	D	Y	L	A	W	L	R
R	F	J	E	P	K	B	C	E	H	S	B	T	N	S	V	N	E	B	E	L
T	K	D	L	E	B	I	J	W	K	D	T	L	F	B	N	J	B	U	M	O
U	D	X	B	S	A	W	X	A	V	E	N	E	A	N	E	H	O	R	N	F
I	S	N	X	G	P	S	T	U	R	M	K	T	L	K	T	G	R	E	B	E
O	B	E	V	O	R	R	A	T	U	N	G	Z	L	E	K	F	P	O	V	S

Pro mente work.box Ried

Bericht: work.box Ried, Dietmar Jungwirth

Die **work.box** in Ried ist ein **Berufsintegrationskurs** der pro mente OÖ für Jugendliche und junge Erwachsene von 15 – 23 Jahren mit psychosozialen Problemen und/oder psychischen Beeinträchtigungen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an uns, wir vereinbaren gerne mit Ihnen ein Erstgespräch.

pro mente work.box Ried

Hauptplatz 38, 4910 Ried

Tel.: 07752 / 26 625

mailto: work.box.ried@promenteoee.at

Kriegsopfer- und Behindertenverband Oberösterreich

Bericht: KOBV OÖ, Christian Innreiter

Der Behindertenverband KOBV hilft nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Der KOBV hält nun auch in Ried regelmäßig Beratungen für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen ab. Im

persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte. Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Nummer 0664 / 24 26 472.

Diesel-Bestellaktion und Forstpflanzeneinzelschutz

Bericht: Ortsbauernschaft Kopfung, Franz Schasching

Wenn du Bedarf an **Dieselmotorkraftstoff** hast, wende dich bitte an Hiermann Wolfgang (Tel.07763/2023) oder Schasching Franz (Tel. und Fax 07763/2303).

Die Bestellung sollte verlässlich bis spätestens **Sonntag, den 27. März 2011** eingehen.

Vorankündigung: Winterdieselbestellung bis Mitte Oktober 2011.

Im Jahr 2011 werden in Kopfung wieder **Einzelschutzkörbe** für **Forstpflanzen** zur Verfügung gestellt. Hierbei handelt es sich um

ein verrottbares Kunststoffgeflecht (Ø 50 cm bzw. Ø 30 cm und einer Höhe von 120 cm) + Pflock.

Jeder Waldbesitzer kann maximal 50 Stück beim Ortsbauernobmann Franz Schasching (Tel.:07763/2303) beziehen.

Die Antragsformulare für den Landesjagdverband liegen ebenfalls beim Ortsbauernobmann auf.

Bitte Parzellennummer der aufzuforstenden Fläche bekannt geben!

Sektion Fußball - Bewegungstraining für Kinder

Bericht: Union Sektion Fußball, Gerhard Rapolter

Die Sektion Fußball veranstaltet ab kommendem Frühjahr ein Bewegungstraining für alle Kinder von 4 – 6 Jahren, welches in Zusammenarbeit mit Dr. Andreas Stockinger erarbeitet wurde. In Absprache mit dem Kindergarten und der 1. Klasse Volksschule soll sowohl Mädchen als auch Buben spielerisch die Freude an der Bewegung vermittelt werden. Markus Eichinger (Nach-

wuchstrainer der Sektion Fußball) wird im Frühjahr 2 Probetrainingseinheiten abhalten, an denen alle interessierten Kinder teilnehmen können. Im Anschluss daran findet wöchentlich ein Training statt. Unterstützt wird die Sektion Fußball von Werner Buchinger (Sektion Karate) und Frau Silvia Fischer. Die genauen Termine werden noch zeitgerecht bekannt gegeben.

FUNDGRUBE

VERKAUFE:

Hackschnitzel inklusive Zustellung
Ortsbauernschaft Kopfung - Kontakt:
Grüneis-Wasner Hannes 0664/5317487
Schasching Franz: 07763/2303

Die Anzeigen in der Fundgrube sind für alle Kopfinger/Innen kostenlos !

Produkte aus Dienstleistungen von Gewerbebetrieben werden nicht kostenlos beworben.



Vitales Wohnen

– ViWo –

in St. Marienkirchen bei Schärding

TAGESBETREUUNG

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, von 7.00 Uhr – 19.00 Uhr

Flexibler Besuch

Ein oder mehrere Tage bzw. halbtags in der Woche.

[Anmeldung unter 07711/27070](tel:0771127070) jederzeit möglich!

Wir sprechen an

- Ältere Menschen aus St. Marienkirchen sowie den umliegenden Gemeinden.
- SeniorInnen mit gesundheitlichen Einschränkungen die tagsüber der Betreuung bedürfen.
- Angehörigenentlastung
- KlientInnen, die nach einem Krankenhausaufenthalt einen erhöhten Betreuungsaufwand haben.

jetzt schnuppern!!!

HELDEN DER NACHT

Sie möchten gerne

Helfen

Ehrenamtlich tätig sein

Liebevolle Menschen treffen

Dankbarkeit erfahren

Engagiert sein

Nächstenliebe pflegen

(o)der Sie sind

Natürlich

Aktiv

Charmant

Höflich

Tatkräftig

Dann werden auch Sie ein Held/eine Heldin der Nacht!

Das bestehende Team freut sich über Verstärkung!

Kontakt und Auskunft:

Sabine Schwarzgruber mit Team unter 07711/27070

